



Idstein, 8.1.2021

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Antrag Corona-Impfungen

Der Magistrat der Stadt Idstein wird in Anbetracht der anlaufenden Corona-Impfkation gebeten, beim Rheingau-Taunus-Kreis eindringlich darauf hinzuwirken, dass

- 1. kurzfristig kostenfreie Transportangebote für Impfwillige zum Kreisimpfzentrum in Eltville geschaffen werden. Hierbei sollte für Menschen mit Behinderung und Senioren auch die Möglichkeiten zur Beförderung durch Taxiunternehmen geprüft werden.**
- 2. einfache und auch per Telefon gut zu erreichende Anmeldeöglichkeiten für Impftermine zur Verfügung stehen.**
- 3. für Menschen mit erheblicher Behinderung Möglichkeiten für Impfungen in der häuslichen Wohnung geschaffen werden.**
- 4. mittelfristig auch Impfmöglichkeiten im Untertaunus angeboten werden.**
- 5. langfristig auch die Impfung durch die niedergelassenen Ärzte vor Ort erfolgen kann.**

Begründung:

Die Corona-Impfkationen laufen nur langsam an und deren Durchführung hat auch bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Idstein zu vielen Fragen und Verunsicherungen geführt. Dies besonders im Hinblick auf die Impfanmeldungen und die die Transportmöglichkeiten zum Impfzentrum in Eltville.

Um das Ziel einer möglichst hohen Impfrate und somit das Ende der Pandemie tatsächlich zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, die eine positive Entscheidung für die Impfung erleichtern, indem sie die Durchführung des Impfvorganges weitestmöglich erleichtern und unterstützen.

Die im Antrag geforderten Maßnahmen sollen allem diesem Ziel dienen.

Roland Hoffmann

gez. Annette Reinecke-Westphal

FDP-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen